

Inhalt

1 Einleitung	7
1.1 Fragestellung, Periodisierung und Vergleich	11
1.2 Der Mensch, das Handeln und die Macht	14
1.3 Forschungsstand	17
1.4 Heim- oder Verdingkind? Eine semantische Klärung	23
1.5 Quellen und Aufbau	25
2 Der Staat, die Fürsorge und das Kind	31
2.1 Das Kind im Recht	32
2.2 Basel-Stadt: Gemeinnützigkeit und Bürgergemeinde	36
2.3 Appenzell Innerrhoden: Caritas und staatliche Mithilfe	46
2.4 Die Fürsorge im Spiegel der Sozialstaatsforschung	60
3 Ordnung schaffen: Die Vormundschaftsbehörden	65
3.1 Basel-Stadt: Pragmatische Professionalisierung	65
3.2 Appenzell Innerrhoden: Ländliche Miliz	79
3.3 Die Verwaltung und ihre «Aufschreibesysteme»	88
3.4 Aktenflüsse und Behördenhandeln	98
4 Die Familie im Fokus	107
4.1 Das Dispositiv in Zahlen	109
4.2 Die Kantone im Vergleich	121
4.3 Fürsorge zwischen Transformation und Beharren	135
4.4 Sozialdisziplinierung oder Empowerment?	145
5 Fremdplatzierung begründen	153
5.1 Die Gefahr der «Verwahrlosung»	156
5.2 Leidvolle Praktiken: Gewalt und Geschlecht	167
5.3 «Moralisch defekt»: Sexualität problematisieren	183
5.4 Arbeit, Erziehung und Ausschweifungen	196
6 Im Visier der Humanwissenschaften	207
6.1 Die Medikalisierung der Kinder- und Jugendfürsorge	208
6.2 Kinderpsychiatrie und Sozialstaat	217
6.3 Die psychologische Wende	228
6.4 Begutachtungen, Tests und Empfehlungen	239

7 Schluss und Ausblick	247
Dank	258
Anhang	260
Abkürzungen	264
Tabellen, Abbildungen und Grafiken	265
Quellen und Literatur	267